Chefarzt Prof. Dr. med. Mario Litschgi



## Stellenwert von Impfungen in der Gynäkologie

Es liegt an uns, Impflücken zu erfassen und dann diese zu schliessen.

Tab. 1: Welche Frauen sollten von den Frauenärzten geimpft werden?

rab. T	: Welche Frauen sollten von den Frauenarzten gelmpft w	eiueii:
Mädche	n im alter von 9 bis 17 Jahren:	Impfungen gegen:
Ŧ	Sind Auffrischimpfungen und die Vervollständigung inkompletter	Tetanus,
_	Grundimmunisierungen angezeigt?	Diphtherie,
<b>(</b> P)	Die MMR-Impfung fehlt oft und sollte insgesamt zweimal dokumentiert	Poliomyelitis,
_	sein;	Masern, Mumps,
•	Besonders ist an Hepatitis B zu denken;	Röteln
Ŷ	Varizellen-Anamnese erheben;	
Ŷ	Kombinationsimpfstoffe verwenden!	Hepatitis B,
		Varizellen
		Varizonori
Zukünftige Mütter:		Tetanus, Diphtherie,
(P)	Sie sollten einen kompletten Impfschutz haben;	Poliomyelitis,
•	Keine Sterilitätstherapie ohne Impfschutz beginnen;	Masern, Mumps, Röteln,
Ŷ	Besonders auch an Influenza denken;	Varizellen, Influenza
Schwan	gere:	Diphtherie, Tetanus,
<b>(</b> )	Sofern sie fehlt, sollte jede Schwangere sofort die Td-Impfung erhalten;	Influenza
<sub>©</sub>	Influenza-Impfung ab dem 2. Trimenon, falls Geburt und Wochenbett in	
$\cup$	die Grippe-Saison fallen;	
~	Ties because the editie Director in the ties	Hamadida D
<u> </u>	Eine begonnene Hepatitis-B-Impfung ist fortzusetzen;	Hepatitis B
_		
Frauen vor grossen Operationen,		Tetanus
Frauen vor Chemotherapien,		Diphtherie
Frauen vor Radiotherapien:		Influenza
(P)	Nach jeweils zehn Jahren Auffrischung gegen Tetanus und Diphtherie	Pneumokokken
	sicherstellen:	Varizellen
<i>(</i> **)		Valizelleli
(P)	Influenza-Impfung in den Therapieplan integrieren;	
(P)	Vor abwehrschwächenden Therapien Pneumokokken-Impfung	
	durchführen	
ņ		
Altere F	rauen im Alter über 60 Jahren:	Tetanus,
Ŷ	Je älter und kränker der Mensch ist, desto mehr Schutz durch	Diphtherie,
	Impfungen sollte er erhalten!	Influenza,
<b>(</b> )	Influenza-Impfung jährlich durchführen;	Pneumokokken
<b>O</b>	Pneumokokken-Schutzimpfung alle sechs Jahre vornehmen.	- Houriotottott
	Theumononnen-ochulzimpiung alie sechs Jame vomenmen.	
Daigalisa	stina Frauen	Hanatitia A. Hanatitia D.
	etige Frauen:	Hepatitis A, Hepatitis B,
•	Sie sollten reisemedizinisch beraten und entsprechend geimpft werden;	Typhus,
Œ	Besonders die jungen Patientinnen sollten einen so guten Impfschutz	Meningokokken,
	besitzen, dass sie jederzeit ihre Last-Minute-Reise antreten können.	Tollwut, Tetanus,
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Diphtherie, Poliomyelitis,
		Influenza
		IIIIuGIIZa
17-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Alle feliciente de la C
	sene" Frauen:	Alle fehlenden Impfungen
Œ	Jeden Arztkontakt nutzen, um Impflücken aufzuspüren und durch	nachholen. Bei fehlender
	Impfungen zu schliessen!	Dokumentation auch
	1 •	Grundimmunisierungen
		nachholen!
		Hacillolett: